Niederschrift

über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 24.01.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin
Berheide, Werner - Vertreter für Am. Buddenkotte -
Ostlinning, Ludger
Völler, Wolf-Rüdiger
Westhoff, Alfons
Heseker, Ludwig
Lange, Martin
Oertker, Herbert
Röhl, Philipp
Franke, Michael - zu Pkt. 9.3 ztw. -

es fehlen:

Schumacher, Albert
Philipper, Johannes

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Helfers, Helmut
Holtkämper, Guido
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Streu- und Räumdienst

Bürgermeister Uphoff berichtet anhand des Vermerkes vom 23.01.2013 über den in den letzten Tagen aufgrund der Witterungslage verstärkt erforderlich gewordenen Streu- und Räumdienst. Hierbei wird insbesondere der Umfang des Einsatzes von Kräften und Geräten des städtischen Bauhofes und von Fremdfirmen angesprochen, aber auch Anfragen von Bürgern zur Schneeräumung in den Nebenstraßen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Tourismuskonzept

Bürgermeister Uphoff berichtet unter Hinweis auf die Beratungen zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes gemäß Sitzung vom 04.10.2012 – Pkt. 13 d. N. – über den Fortgang der entsprechenden Arbeiten. Insbesondere wird auf den im Februar 2013 vorgesehenen Workshop mit den touristischen Akteuren vor Ort hingewiesen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Verwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 20.11.2012 bis 09.01.2013 vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2012 in Höhe von jeweils 5.100,00 € genehmigt worden seien. Die Deckung sei jeweils durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen erfolgt. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Vorlage.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes

Anhand der Vorlage vom 10.01.2013 und der als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügten Finanzstatusübersicht gibt die Verwaltung einen Bericht zur Ausführung des Haushaltes 2012 zum Ende des IV. Quartals. Bezogen auf den Jahresabschluss wird besonders auf die entsprechenden Abschlussbuchungen hingewiesen.

Der Ausschuss nimmt den Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes 2012 zur Kenntnis.

4. Klage gegen den Bescheid über die Festsetzung der Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012/Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012

Bürgermeister Uphoff spricht kurz die auch seitens der Stadt Sassenberg gegen das GFG 2011 eingeleiteten Verfahren und eine Entscheidung über entsprechende Maßnahmen gegen das GFG 2012 an. Die Verwaltung informiert sodann umfassend über die bislang gegen die Festsetzung der Zuweisungen nach dem GFG 2011 und das GFG 2011 eingereichten Klagen. Unter Hinweis auf die Vorlage vom 08.01.2013 und die darin aufgeführten Aspekte wird festgehalten, dass zur Fristwahrung bereits gegen den Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 07.12.2012 zur Festsetzung der Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 Klage vor dem Verwaltungsgericht Münster erhoben worden sei. Die Stadt Sassenberg sollte sich im Übrigen einem Sammelverfahren zur Erhebung einer Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2012 anschließen.

Auf Vorschlag von Am. Völler beschließt der Ausschuss mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:

„Für die gegen den Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 07.12.2012 zur Festsetzung der Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 bereits erhobene Klage vor dem

Verwaltungsgericht Münster wird Zustimmung erteilt. Die Stadt Sassenberg schließt sich einem Sammelverfahren zur Erhebung einer Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2012 an.“

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Bgm. Uphoff ruft zunächst die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen zum Haushaltsplan 2013 in Erinnerung. Die Verwaltung trägt weiter die den Haupt- und Finanzausschuss betreffenden Ansätze folgender Produkte im Teilergebnisplan bzw. Teilfinanzplan vor, wobei hierbei die Ansätze auf der Grundlage der im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Hinweise zu Teilpositionen erläutert werden:

- 01.01.01 Politische Gremien
- 01.04.01 Rechnungsprüfung
- 01.05.01 Zentrale Dienstleistungen
- 01.06.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 01.06.02 Städtepartnerschaft
- 01.07.01 Personalmanagement
- 01.08.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchung
- 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz
- 07.01.01 Krankenhäuser
- 13.02.01 Friedhöfe
- 15.01.02 Tourismus
- 16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- 16.01.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft.

Hinsichtlich des Produktes „02.07.01 – Feuer- und Bevölkerungsschutz“ führt der Bürgermeister ergänzend aus, dass nach den letzten intensiven Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr die voraussichtlich erforderlich werdende zusätzliche Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von rd. 10.000,00 € festgestellt worden sei. Im Übrigen verliert Bgm. Uphoff den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.“

6. Durchführungsbeschluss zur Durchführung der Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Sassenberg

Anhand der Vorlage vom 09.01.2013 geht die Verwaltung auf die erforderliche Ersatzbeschaffung von digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Sassenberg ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Gem. Ziffer 2.2.3 und 5.1.4 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 wird vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013 durch den Rat die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Digitalfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Sassenberg zu beschaffen.“

7. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen liegen nicht vor.

8. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Ein Pressevertreter greift die zuvor beratenen Klagen gegen die Bescheide über die Festsetzung der Zuweisungen nach den GFG`en 2011 und 2012 bzw. die Verfassungsbeschwerden gegen diese Gesetze auf. Hierzu gibt insbesondere Bgm. Uphoff Erläuterungen.